

**Europabüro der Bayerischen Kommunen**  
**Europabüro der Baden-Württembergischen Kommunen**  
**Europabüro der Sächsischen Kommunen**

***Brüssel Aktuell 1/2008***

(14.12.2007 - 11.01.2008)

**Thema der Woche**

**Beschaffung öffentlicher Straßenfahrzeuge: EU-Kommission will weiterhin regulieren**

*Das Europäische Parlament hat am 11. Dezember in zweiter Lesung über den Novellierungsvorschlag zur Luftqualität abgestimmt. Basis der Abstimmung war ein bereits im Vorfeld ausgehandeltes Kompromisspaket aus Änderungsanträgen, auf das sich die Vertreter der größten Fraktionen des Europäischen Parlaments sowie Rat und Kommission am 28. November geeinigt hatten (vgl. Brüssel Aktuell Depeschen 33/2007). Der Kompromiss wurde mit einer großen Mehrheit von 619 zu 33 Stimmen vom Plenum angenommen. Der Umweltrat wird aller Voraussicht nach am 20. Dezember formell zustimmen. Damit kann die neue Luftqualitätsrichtlinie im Jahr 2008 in Kraft treten...*

---

**Aus dem Rat**

**Bodenschutz: Richtlinienvorhaben ist vorerst gescheitert**

*Am 20. Dezember 2007 tagte in Brüssel der Umweltrat. Erfreulich ist insbesondere, dass sich die EU-Umweltminister/innen nicht mit der notwendigen Mehrheit auf den Richtlinienvorschlag der EU-Kommission zur Bodenschutz-Rahmenrichtlinie einigen konnten...*

---

**Veröffentlichungen im Amtsblatt der Europäischen Union**

---

**EU-Depeschen**

**Mitteilung der Kommission vom 20.11.2007: Ein Binnenmarkt für das Europa des 21. Jahrhunderts**

- *Slowenische Ratspräsidentschaft*
  - *Wettbewerbsrechtliche Beihilfeprüfung schneller und übersichtlicher*
  - *Luftqualität - Ansatz an den Emissionsquellen I*
  - *Luftqualität - Ansatz an den Emissionsquellen II*
  - *Luftqualität - Ansatz an den Emissionsquellen III*
  - *„Tschechien/Sachsen“ und „Polen/Sachsen“ operationell*
  - *EU-Globalisierungsfonds: Deutschland erstmals Zuschlag*
  - *Vertragsverletzungsklage: Durchführung von Rettungsdiensttransporten*
- 

**In eigener Sache**

*Jahresverzeichnis 2007*

---

**Europabüro der Bayerischen Kommunen**  
**Europabüro der Baden-Württembergischen Kommunen**  
**Europabüro der Sächsischen Kommunen**

***Brüssel Aktuell 2/2008***

(11. - 25.01.2008)

**Aus der Kommission**

**Klimaschutz und Energiepolitik: EU-Staaten sollen sich ehrgeizige Ziele setzen**

*Am 23. Januar hat die Europäische Kommission ein umfangreiches Paket zur Förderung erneuerbaren Energiequellen und zum Klimaschutz herausgegeben. Mit den darin enthaltenen Gesetzesvorschlägen sollen die im März 2007 von den Staats- und Regierungschefs eingegangenen Verpflichtungen zum Klimaschutz und zur Förderung erneuerbarer Energien umgesetzt werden. Der Europäische Rat hatte sich bereits im März 2007 auf eine 20%ige Steigerung der Energieeffizienz sowie eine ebenfalls 20%ige Verringerung der Treibhausgasemissionen geeinigt...*

---

**Aus den europäischen Verbänden**

**Städtische Mobilität: Diskussionsaufruf und vorbildliche Projekte**

*Wie in Brüssel Aktuell 25/2007 berichtet, hat die Europäische Kommission am 25. September 2007 ein Grünbuch zum Thema „Hin zu einer neuen Kultur der Mobilität in der Stadt“ veröffentlicht und damit eine sechsmonatige Konsultationsphase eingeleitet. In diesem Zusammenhang wurden am 21. Januar in Brüssel vorbildliche Verkehrsprojekte in Manchester und Stockholm zur Einführung einer City-Maut vorgestellt. Eine weitere Debatte, die vom Rat der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE) ins Leben gerufen wurde, fand am 24. Januar ebenfalls in Brüssel statt...*

---

**Förderprogramme**

**Entwicklungszusammenarbeit: Förderung von Kommunen und Vereinen**

*Die EU-Kommission ruft im Rahmen des thematischen Programms „Nichtstaatliche Akteure und lokale Behörden im Entwicklungsprozess“ zur Einreichung von Projektvorschlägen auf. Ausdrücklich können auch lokale Behörden eine Finanzförderung für Projekte ab Januar 2009 bekommen, wenn diese die stärkere Koordinierung und Kommunikation zwischen Netzwerken nichtstaatlicher Akteure und Zusammenschlüssen lokaler Behörden zum Inhalt haben. Pro Projekt können Zuschüsse zwischen 100.000 und 1 Mio. Euro gewährt werden, womit 75% der Projektkosten abgedeckt werden können...*

---

**EU-Depeschen**

- Expertengruppe zum Bürokratieabbau auf EU-Ebene
  - Jahresbericht zur Gleichstellung 2008
  - EU-Strukturfondsmittel in den einzelnen Mitgliedstaaten
  - Kreditgarantieinstrument für das Transeuropäische Verkehrsnetz
  - Eurobarometer-Umfrage - Verlust biologischer Vielfalt
  - Konferenz in Brüssel zum Thema Migration und Mobilität
-

**Europabüro der Bayerischen Kommunen**  
**Europabüro der Baden-Württembergischen Kommunen**  
**Europabüro der Sächsischen Kommunen**

***Brüssel Aktuell 3/2008***

(25.01. – 01.02.2008)

**Aus dem Parlament**

**EU-Reformvertrag: Verfassungsausschuss fordert schnelle Ratifizierung**

*Am 23. Januar haben die Abgeordneten des Verfassungsausschusses des EU-Parlaments ein interessantes Signal zum Ratifizierungsverfahren des EU-Reformvertrags / Vertrags von Lissabon gegeben (vgl. Brüssel Aktuell 29/2007). Mit 20 zu 6 Stimmen wurden die Mitgliedstaaten aufgefordert, den Reformvertrag noch vor dem 1. Januar 2009 zu ratifizieren. Es ist davon auszugehen, dass das Plenum des EU-Parlaments seinem Verfassungsausschuss voraussichtlich am 20. Februar 2008 in der Sache folgen wird...*

---

**Aus der Kommission**

**Europäische Woche der nachhaltigen Energie 2008**

*In der Woche vom 28. Januar bis 1. Februar fand in Brüssel die „European Sustainable Energy Week“ 2008 statt. Unter dem vielversprechenden Motto „Take a Week to Change Tomorrow - Nutze eine Woche um die Zukunft zu ändern“ fanden allein in Brüssel fast 60 Veranstaltungen statt. Weitere Konferenzen, Seminare und Diskussionsrunden zu Themen rund um die nachhaltige Energieerzeugung und -verwendung im übrigen Belgien sowie in Deutschland, Österreich, Frankreich, Montenegro, Spanien, Italien und Litauen ließen die Energiewoche 2008 zu einer wirklich europäischen Initiative werden und setzten ein Zeichen des Bewusstseinswandels...*

---

**Aus dem Ausschuss der Regionen**

**Ein soziales Europa: Erweiterung des europäischen Kommunalnetzwerks ELISAN**

*ELISAN ist eine englische Abkürzung für ein Netzwerk von Kommunen, das seine Wurzeln in Frankreich hat. Am 28. Januar wurde es im Brüsseler Ausschuss der Regionen (AdR) um eine belgische, italienische und deutsche Sektion (vertreten durch Dresdens Sozialbürgermeister Tobias Kogge) erweitert und die Gründungsversammlung dieses nunmehr europäischen Netzwerkes abgehalten. Insgesamt sind mittlerweile 763 Kommunen aus ganz Europa Mitglied von ELISAN. ELISAN steht für „European Local Inclusion & Social Action Network“ (zu Deutsch: Europäisches Kommunalnetzwerk für Integration und Soziale Angelegenheiten)....*

---

**Veranstaltungen, Seminare und Konferenzen**

**Europakonferenz in Stuttgart: „Kommunale Aufgaben im Spannungsfeld zwischen Binnenmarkt und Gemeinwohl“**

*Unter dem Titel „Kommunale Aufgaben im Spannungsfeld zwischen Binnenmarkt und Gemeinwohl“ findet am 29. Februar und 1. März 2008 in Neuhausen bei Stuttgart die erste interdisziplinäre Europakonferenz der erst im vergangenen Jahr gegründeten Freiherr vom Stein-Akademie für Europäische Kommunalwissenschaften e.V. und des Arbeitskreises Europäische Integration e.V. statt...*

---

## **EU-Depeschen**

- *Studie zum bisherigen Umsetzungsstand der Dienstleistungsrichtlinie in den EU-Staaten*
  - *Fortbildungskonferenz zum Thema Lärmreduktion in Stadtgebieten*
  - *„Interaktive Website“ der EU-Kommission zur Anwendung des EU-Rechts auf Dienstleistungen von allgemeinem Interesse*
  - *Erweiterung des Schengenraums I*
  - *Erweiterung des Schengenraums II*
  - *EuGH: Vergabe öffentlicher Dienstleistungsaufträge unterhalb der Schwellenwerte*
  - *2-Euro-Gedenkmünze*
  -
- 

## **In eigener Sache**

---

**Europabüro der Bayerischen Kommunen**  
**Europabüro der Baden-Württembergischen Kommunen**  
**Europabüro der Sächsischen Kommunen**

***Brüssel Aktuell 4/2008***

(01. – 08.02.2008)

**Aus der Kommission**

**Bessere Rechtsetzung und Bürokratieabbau: Initiativen zeigen erste Erfolge**

*In dem am 31. Januar vorgelegten zweiten Fortschrittsbericht zu ihrer „Strategie zur Vereinfachung des ordnungspolitischen Umfelds“ zeigt die Europäische Kommission erste greifbare Ergebnisse und Erfolge des Bürokratieabbaus für die EU-Bürger/innen und die Unternehmen auf. „Einsparungen an Verwaltungslasten in Milliardenhöhe“ stellt die EU-Behörde darin in Aussicht...*

**Vertragsverletzungsverfahren: Deutsche Kommunen sind in drei Fällen betroffen**

*Die Europäische Kommission leitete letzte Woche mehrere Vertragsverletzungsverfahren gemäß Art. 226 EG-Vertrag ein. Für die deutschen Kommunen sind vor allem zwei Fälle im Bereich des Vergaberechts von Interesse sowie die Klärung der Frage zur Zulässigkeit von Glücksspielen...*

**Erhebung und Veröffentlichung von Umweltdaten: EU-weites Netz angestrebt**

*Am 1. Februar hat die Europäische Kommission ihren Planungsstand für ein „Gemeinsames Umweltinformationssystem“ förmlich dem EU-Parlament und dem Rat der Mitgliedstaaten mitgeteilt. Unter dem englischen Arbeitstitel SEIS (= Shared Environmental Information System) möchte die EU-Kommission bestehende Umweltinformationssysteme bündeln. Sie strebt damit eine Verbesserung der Verfügbarkeit, der Qualität und der Vergleichbarkeit der Daten an...*

---

**Aus dem Ausschuss der Regionen**

**73. Plenartagung: Halbzeitsitzung der Brüsseler Kammer der Regionen und Kommunen**

*Am 6. und 7. Februar kamen die Delegierten des Ausschusses der Regionen (AdR) zu ihrer 73. Plenartagung in Brüssel zusammen. Auf dem Programm standen neben personellen Neubesetzungen zur Halbzeit der laufenden vierjährigen Mandatsperiode die Abstimmungen über Stellungnahmen zu aktuellen EU-Gesetzgebungsverfahren sowie Aussprachen mit dem Präsidenten der EU-Kommission, José Manuel Barroso, dem deutschen EU-Kommissionsvizepräsidenten Günter Verheugen und der dänischen EU-Kommissarin für die Landwirtschaft und ländliche Entwicklung Mariann Fischer Boel...*

---

**EU-Depeschen**

- Austausch bewährter Praktiken im Hinblick auf den innerstädtischen Verkehr
  - Schleppende Umsetzung der EU-Antidiskriminierungsrichtlinie auch in Deutschland
  - „Flexicurity-Mission“
  - Feinstaub - Ansatz an den Quellen
  - Bulgarien und Rumänien: Bekämpfung von Korruption und organisierter Kriminalität
  - „eTwinning“: Ein Instrument der elektronischen Vernetzung von Schulen in Europa
  - Stand des Ratifikationsverfahrens des Lissabon-Vertrages
  - Informationsblatt zur EU-Kohäsionspolitik 2007-2013
  - Eurobarometer: Meinung der Bevölkerung zur Lage in der Europäischen Union
-

**Europabüro der Bayerischen Kommunen  
Europabüro der Baden-Württembergischen Kommunen  
Europabüro der Sächsischen Kommunen**

***Brüssel Aktuell 5/2008***

(08. – 15.02.2008)

**Aus der Kommission**

**Strategieplan für 2009 vorgelegt**

*Die Europäische Kommission hat am 13. Februar ihre strategischen Planungen für das Jahr 2009 präsentiert. Die jährliche Strategieplanung im Frühjahr bewegt sich im Rahmen der 2004, am Anfang der Legislaturperiode aufgelegten, Fünfjahresplanung der EU-Kommission (vgl. Brüssel Aktuell 4/2005). Sie skizziert im Vorwege die politischen Prioritäten, die schließlich im Herbst in das so genannte Arbeitsprogramm der Kommission aufgenommen werden sollen. 2009 wird ein ganz besonderes Jahr: Es stehen Neubesetzungen in den europäischen Institutionen Kommission und Parlament an, und voraussichtlich wird der EU-Reformvertrag in Kraft treten können (vgl. zuletzt Brüssel Aktuell 3/2008)...*

---

**Förderprogramme**

**Mehr und qualitativ besserer Zugang zu digitalen Inhalten: eContentplus 2008**

*Die EU-Kommission wird voraussichtlich am 19. Februar 2008 den letzten Aufruf zur Einreichung von Förderanträgen im Rahmen des Programms „eContentplus“ veröffentlichen. Ab 2009 wird dieses Programm in das Rahmenförderprogramm für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation ([http://ec.europa.eu/cip/index\\_de.htm](http://ec.europa.eu/cip/index_de.htm)) integriert. Das Förderziel bleibt jedoch auch dann, den Zugang zu digitalen Inhalten zu erleichtern und deren Verwertung länder- und sektorenübergreifend zu unterstützen. Das Programm fördert u.a. die EU-weite Koordination der Sammlungen in Bibliotheken, Museen und Archiven...*

---

**Veranstaltungen, Seminare und Konferenzen**

**„MeetBike“: Dresdner Europa-Konferenz zur Förderung des Fahrradverkehrs**

*Am 3. und 4. April 2008 lädt die Technische Universität Dresden (TU) zusammen mit der Stadt Dresden, den Dresdner Verkehrsbetrieben (DVB) sowie dem Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) zu einer „Europäischen Konferenz zur Vernetzung des Fahrradverkehrs“ mit dem Titel „MeetBike“ ein. Als Kompetenzzentrum für Ausbildung und Forschung im Verkehrswesen organisiert die TU Dresden die Konferenz „MeetBike“, um eine verstärkte Zusammenarbeit und Vernetzung zwischen fahrradfreundlichen europäischen Städten und Gemeinden voranzutreiben.*

---

**EU-Depeschen**

- EU die regionale Wirtschaftskraft 2005
  - Grundwassermanagement auf industriell kontaminierten Flächen
  - 11./12. Juni 2008 in Brüssel die „Europäische Woche der Beschäftigung“
  - Neues Netzwerk „Enterprise Europe“
  - EuGH-Entscheidung zum Beihilferecht
  - Öffentliche Anhörung zum Grünbuch „Hin zu einer neuen Mobilität in der Stadt“
  - Die besten Aktionen im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche 2007
  - Umsetzung des EU-Binnenmarktrechts
-

**Europabüro der Bayerischen Kommunen  
Europabüro der Baden-Württembergischen Kommunen  
Europabüro der Sächsischen Kommunen**

***Brüssel Aktuell 6/2008***

(15. – 22.02.2008)

**Thema der Woche**

**Vergaberecht: Mitteilung zu institutionalisierten Öffentlich-Privaten Partnerschaften**

*Die EU-Kommission hat am 18. Februar nach mehrmaligem Aufschub ihre Mitteilung zu den institutionalisierten Öffentlich-Privaten Partnerschaften veröffentlicht. Diese schafft keine neuen Rechtsnormen, sondern enthält im Sinne von Leitlinien eine Klarstellung darüber, wie die Kommission die Anwendung des EG-Vertrags, der Richtlinien für das öffentliche Auftragswesen und der einschlägigen Urteile des Europäischen Gerichtshofs auf institutionalisierte Öffentlich-Private Partnerschaften (IÖPP) versteht...*

---

**Aus der Kommission**

**Fünfter Bericht über die Unionsbürgerschaft**

*Mit ihrem fünften Bericht über die Unionsbürgerschaft vom 15. Februar untersucht die Europäische Kommission für den Zeitraum vom Mai 2004 bis einschließlich Juni 2007 die Anwendung der in Art. 18 bis 21 EG-Vertrag geregelten Vorschriften zur Unionsbürgerschaft. Der Bericht behandelt schwerpunktmäßig die Bürgerrechte und enthält eine Bestandsaufnahme der Fortschritte in den mit der Unionsbürgerschaft eng zusammenhängenden Bereichen...*

---

**Förderprogramme**

**Jugendarbeit international: Fördermöglichkeiten für eine „Jugend für die Welt“**

*Die Europäische Kommission hat am 12. Februar im Amtsblatt C 38 der EU einen Förderaufruf im Rahmen des EU-Programms JUGEND IN AKTION veröffentlicht. Für das Unterprogramm „Jugend für die Welt“ stellt die EU-Kommission insgesamt 2,5 Mio. Euro zur Verfügung, um die Zusammenarbeit von Akteuren in der Jugendarbeit insbesondere mit Partnern in Ländern außerhalb der EU zu fördern. Die Projekte müssen zwischen dem 1. November und dem 31. Dezember 2008 beginnen und eine Laufzeit zwischen sechs und zwölf Monaten haben. Der EU-Zuschuss zu den förderfähigen Projekt...*

---

**EU-Depeschen**

- *EuGH: Kein uneingeschränkter Zugang zu Vergabeinformationen im Klageverfahren*
  - *Konferenz zum demografischen Wandel im Parlament*
  - *3. Internationale Innovationskonferenz („Innovation Alliance“) der Metropolregionen*
  - *Eurisy: Nutzung von satellitenbasierten Informationen und Dienstleistungen*
  - *Europaparlament für den Vertrag von Lissabon*
  - *„Covenant of Mayors“ im Internet*
  - *EU-Parlament möchte Energie- und Klimapakete bis Ende 2009 verabschieden*
  - *Erklärung zum Machtmissbrauch durch große Supermarktketten*
-

**Europabüro der Bayerischen Kommunen  
Europabüro der Baden-Württembergischen Kommunen  
Europabüro der Sächsischen Kommunen**

***Brüssel Aktuell 7/2008***

(22.02. – 07.03.2008)

**Aus dem Parlament**

**Verordnung über Volks- und Wohnungszählung**

*Das Europäische Parlament hat am 20. Februar einen Bericht zur Verordnung über Volks- und Wohnungszählungen angenommen (vgl. Brüssel Aktuell 27/2007). Das Dokument zielt auf die Erhebung und Erstellung vergleichbarer und umfassender gemeinschaftlicher Bevölkerungs- und Wohnungsstatistiken ab. Da sich das Parlament in Verhandlungen bereits mit dem Rat auf einen gemeinsamen Text verständigt hat, ist zu erwarten, dass das Gesetzgebungsverfahren in Kürze abgeschlossen sein wird...*

**Abgeordnete positionieren sich zur Zukunft der EU-Kohäsionspolitik**

*Am 21. Februar hat das EU-Parlament in seiner Vollversammlung in Straßburg die Initiativberichte zum Vierten Kohäsionsbericht (sog. Guellec-Bericht, vgl. zuletzt Brüssel Aktuell 27/2007) sowie zur „Territorialen Agenda“ und „Leipzig Charta“ (sog. Kallenbach-Bericht, vgl. zuletzt Brüssel Aktuell 33/2007) verabschiedet. Dabei haben die Abgeordneten mit großer Mehrheit ihrem Bekenntnis zur Territorialen Kohäsion Ausdruck verliehen...*

---

**Aus der Kommission**

**Austausch bewährter Praktiken der EU-Strukturfondsförderung**

*Im Rahmen ihrer Reihe von Austausch- und Netzwerkforen unter dem Motto „Regionen für den wirtschaftlichen Wandel“ („Regions for Economic Change“; vgl. Brüssel Aktuell 7/2007) veranstaltete die Generaldirektion Regionalpolitik der Europäischen Kommission am 25. und 26. Februar die Jahreskonferenz „Exzellenz entwickeln und teilen“. Über 600 Akteure aus der gesamten EU kamen an zwei Tagen in Brüssel zusammen, um sich über bewährte Praktiken bei der EU-Strukturfondsförderung auszutauschen. Hauptziel war das „show and get to know“ - zu Deutsch das Zeigen (eigener Projekte) und Lernen (von anderen Vorbildern in der EU)...*

---

**Förderprogramme**

**Schutz von Kindern, Jugendlichen und Frauen vor Gewalt: DAPHNE III**

*Mit leichter Verspätung hat die Generaldirektion Justiz, Freiheit und Sicherheit der Europäischen Kommission auf ihrer Internetseite einen Förderaufruf im Rahmen des Programms DAPHNE III veröffentlicht. Der eigentliche Programmstart hätte bereits im Jahr 2007 sein sollen. Er hat sich allerdings aufgrund der verspäteten Annahme der Rechtsgrundlage durch den europäischen Gesetzgeber bis ins Jahr 2008 verzögert. Lokale Behörden, Nichtregierungsorganisationen sowie Hochschul- und Forschungseinrichtungen, die im Bereich der Gewaltprävention tätig sind, können sich nunmehr bis zum 22. April 2008 um Fördermittel für grenzüberschreitende Projekte bewerben...*



## **Akteure im Bereich Gesundheit: Aufruf zur Projektbeteiligung**

*Die Europäische Kommission hat am 29. Februar im Amtsblatt C 56 der EU einen Aufruf im Rahmen des Förderprogramms „Gesundheit (2008-2013)“ veröffentlicht, mit dem insgesamt rund 46,3 Mio. Euro zur Verfügung gestellt werden. Neben dem Regelzuschuss von 60% der förderfähigen Projektkosten werden für besonders innovative Vorhaben mit EU-weitem Modellcharakter bis zu 80% der Kosten seitens der EU übernommen. Antragstellungen sind bis zum 23. Mai 2008 möglich...*

---

## **Veranstaltungen, Seminare und Konferenzen**

### **Spannende Diskussion um die Europafähigkeit der Kommunen auf der ersten Freiherr vom Stein-Europakonferenz**

*Am 29. Februar und 1. März fand in Neuhausen a.d. Fildern in Baden-Württemberg die erste interdisziplinäre Europakonferenz der Freiherr vom Stein-Akademie und des Arbeitskreises Europäische Integration e.V. statt (vgl. Brüssel Aktuell 3/2008). Aus wirtschaftswissenschaftlicher, insbesondere aber aus politik- und rechtswissenschaftlicher Perspektive wurde das Verhältnis der Aufgaben und Dienste der kommunalen Gebietskörperschaften zu den EU-Binnenmarktregeln von ausgewiesenen Experten dargestellt und diskutiert...*

---

## **Veröffentlichungen im Amtsblatt der Europäischen Union**

### **EU-Depeschen**

- „Europaradio“ bald auf Sendung
  - Prognose zum zukünftigen Qualifikationsbedarf von europäischen Arbeitnehmern
  - Vassiliou ist neue zypriotische EU-Kommissarin
  - Ministerrat bekräftigt die Kommissionsziele in Klimaschutz und Energiepolitik
  - Konferenz zum Thema „Beteiligung junger Menschen mit eingeschränkten Möglichkeiten“
  - Einigungen im Rat für Beschäftigungs- und Sozialpolitik
  - Nachklapp zur Berechnungsmethode der Beihilfenintensität von staatlichen Bürgschaften
  - Vorerst kein Vorschlag für Konzessionsrichtlinie?
-

**Europabüro der Bayerischen Kommunen  
Europabüro der Baden-Württembergischen Kommunen  
Europabüro der Sächsischen Kommunen**

***Brüssel Aktuell 8/2008***

(07. – 14.03.2008)

**Aus der Kommission**

**Grünbuch zum Stadtverkehr: Technische Workshops in Brüssel**

*Im Rahmen ihres Konsultationsverfahrens zum Grünbuch „Hin zu einer neuen Kultur der Mobilität in der Stadt“ (vgl. zuletzt Brüssel Aktuell 2/2008) hat die Europäische Kommission in Zusammenarbeit mit der Beratungsfirma ECORYS vom 5. bis 12. März Interessenvertreter/innen aus der gesamten EU zu einer Reihe von technischen Workshops nach Brüssel eingeladen. Rund 60 regionale und lokale Akteure kamen zusammen, um ihre Positionen zum Stadtverkehr darzustellen. Insgesamt acht Workshops boten Gelegenheit, sich bei der EU-Kommission „Gehör zu verschaffen“ und damit die zukünftigen Vorhaben der Kommission im Bereich des Stadtverkehrs mitzugestalten...*

**Internationaler Frauentag: Immer noch zu geringer Frauenanteil in Führungspositionen**

*Seitdem in New York zu Beginn des 20. Jahrhunderts 15.000 Frauen auf die Straße gegangen sind, um für ihre Rechte zu protestieren, sind bereits 100 Jahre vergangen. In der Zwischenzeit wurden die Rechte der Frauen zwar immer weiter gestärkt, jedoch besteht nach wie vor keine vollständige Gleichbehandlung von Frauen und Männern. Anlässlich des Internationalen Frauentags am 8. März wurde auch in diesem Jahr, z.B. in Bayern unter dem Motto „Ich bin mehr wert“ ([http://www.bayern.dgb.de/Frauen/Frauentag\\_2008/Frauentag\\_2008](http://www.bayern.dgb.de/Frauen/Frauentag_2008/Frauentag_2008)), der Frauenbewegung gedacht. Aktuelle Studien der EU zeigen, dass Frauen bei der Besetzung von Führungspositionen immer noch benachteiligt werden, obwohl mehr Frauen als Männer einen Universitätsabschluss haben...*

**Europäische Katastrophenabwehr soll verbessert werden**

*Die Europäische Kommission will die Katastrophenabwehrkapazitäten der EU verbessern. Das geht aus ihrer Mitteilung „Stärkung der Katastrophenabwehrkapazitäten der Europäischen Union“ hervor, die dem EU-Parlament und dem Rat der Mitgliedstaaten am 5. März zugeleitet wurde. Neben der Verstärkung der europäischen humanitären Hilfe in Drittländern soll eine europäische Katastrophenschutztruppe „im Innern“ aufgebaut werden. Um ein umfassendes Informationsnetzwerk und eine bessere Vernetzung der Kapazitäten zu erreichen, wird auch vorgeschlagen, die europaweite Notrufnummer 112 vollständig durchzusetzen...*

---

**Aus den Mitgliedstaaten**

**EU-Parlament und Regionalpolitik in der Gunst der Bürger/innen**

*Am 5. und 7. März wurden die Ergebnisse der jüngsten Eurobarometer-Umfragen veröffentlicht, in denen Bürgerinnen und Bürger aus allen 27 EU-Mitgliedstaaten über ihre Meinung zur Rolle des Parlaments innerhalb des europäischen Institutionengefüges und zur Bedeutung der Europäischen Regionalpolitik befragt wurden. Überwiegender Tenor: Sowohl dem Gesetzgebungsorgan als auch dem Politikfeld kommt breite Akzeptanz unter den Befragten zu...*

---

## Aus dem Gerichtshof

### **Weitere Klärungen im Europäischen Vergaberecht**

*In zwei Urteilen zum Vergaberecht legte der Europäische Gerichtshof verschiedene Vorschriften der Richtlinien 92/50 über die Koordinierung der Verfahren zur Vergabe öffentlicher Dienstleistungsaufträge (im Folgenden: RL 92/50), der Richtlinie 93/37 zur Koordinierung der Verfahren zur Vergabe öffentlicher Bauaufträge (im Folgenden: RL 93/37) und der Richtlinie 93/38 zur Koordinierung der Auftragsvergabe durch Auftraggeber im Bereich der Wasser-, Energie- und Verkehrsversorgung sowie im Telekommunikationsbereich (im Folgenden: RL 93/38) aus...*

---

## Förderprogramme

### **Katastrophenschutz: Grenzübergreifende Simulationsübungen und Präventionsprojekte**

*Die Europäische Kommission hat in den Amtsblättern C 59 vom 4. März und C 65 vom 11. März 2008 zwei Ausschreibungen im Bereich des Katastrophenschutzes veröffentlicht. Mit der ersten Ausschreibung werden grenzüberschreitende Simulationsübungen von Katastrophenfällen gefördert, an denen Partner aus mindestens zwei verschiedenen EU-Mitgliedstaaten oder Island, Norwegen bzw. Liechtenstein beteiligt sind. Der zweite Aufruf fördert internationale Kooperationsprojekte zwischen Katastrophenschutzakteuren, die der Erhöhung der Risikobereitschaft und Prävention dienen. Antrags-sprache ist bei beiden Aufforderungen ausschließlich Englisch...*

### **Drogenprävention und -aufklärung**

*Die Generaldirektion Justiz, Freiheit und Sicherheit der Europäischen Kommission hat auf ihrer Internetseite einen Förderaufruf im Rahmen des Programms zur „Drogenprävention und -aufklärung (2007-2013)“ veröffentlicht. Lokale Behörden, Nichtregierungsorganisationen sowie Hochschul- und Forschungseinrichtungen, die im Bereich der Drogenprävention tätig sind, können sich bis zum 14. April 2008 um Fördermittel für grenzüberschreitende Projekte bewerben...*

### **Energieeffizienz: EU-Netzwerk von Vorbildstädten und -gemeinden wird erweitert**

*Voraussichtlich Mitte April 2008 wird die Generaldirektion Energie und Verkehr der EU-Kommission einen Förderaufruf für das EU-Programm CONCERTO veröffentlichen. Bereits heute unterstützt die EU das „CONCERTO-Orchester“ von mittlerweile 46 Städten und Gemeinden aus der gesamten EU in 18 Projekten mit bis zu 50% Kofinanzierung (darunter die Städte Hannover, Neckarsulm und Ostfildern). CONCERTO fördert Kommunen, die integrierte und nachhaltige Energiemanagementsysteme einführen bzw. ausbauen. An erster Stelle stehen dabei das Erreichen einer überdurchschnittlichen Energieeffizienz (= 30% über dem jeweiligen nationalen Ziel bzw. Durchschnitt) sowie die vermehrte Nutzung erneuerbarer Energiequellen...*

### **INTERREG IV B: Erster Aufruf im neuen Kooperationsraum CENTRAL EUROPE**

*Vor dem Hintergrund der angelaufenen Förderperiode 2007-2013 für die Europäische Territoriale Zusammenarbeit (ETZ) ist im Unterbereich der Transnationalen Zusammenarbeit (INTERREG IV B) jüngst der erste Aufruf zur Einreichung von Förderanträgen für den Kooperationsraum CENTRAL EUROPE („Mitteleuropa“) erfolgt - vgl. Brüssel Aktuell 31/2007. Übergeordnetes Förderziel ist die Steigerung des wirtschaftlichen Wohlstands und der Lebensqualität in Mitteleuropa. Gefördert werden Partnerschaftsprojekte, die zur Innovation, räumlichen Anschlussfähigkeit, ökologischen Verantwortung oder der regionalen Wettbewerbsfähigkeit beitragen. Antragsberechtigt sind auch Kommunen aus unseren drei Bundesländern...*

---

## **EU-Depeschen**

- *Erneute Konsultation zur Allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung*
  - *Regionalpolitik: Territorialer Dialog nach Brdo/Slowenien*
  - *Perspektiven und Erwartungen nach dem Vertrag von Lissabon*
  - *Neue EuGH-Rechtsprechung im Arbeitsrecht*
  - *Errichtung des Europäischen Innovations- und Technologieinstituts (EIT)*
  - *Nachhaltige EU-Verkehrspolitik unter Umwelt- und Energieversorgungsgesichtspunkten*
  - *Reform der EU-Agrarpolitik*
  - *Beschleunigtes Verfahren vor dem Europäischen Gerichtshof*
  - *Europäische Ombudsmänner wollen bekannter werden*
-

**Europabüro der Bayerischen Kommunen  
Europabüro der Baden-Württembergischen Kommunen  
Europabüro der Sächsischen Kommunen**

***Brüssel Aktuell 9/2008***

(14. – 21.03.2008)

**Thema der Woche**

**Europäischer Ratgipfel: Politische Signale auch für die kommunale Ebene**

*Am 13. und 14. März kamen die EU-Staats- und Regierungschefs in Brüssel zu ihrem traditionellen Frühjahrgipfeltreffen zusammen. Im Vordergrund der regelmäßigen Treffen im März steht seit dem Jahr 2000 die Überprüfung der so genannten Lissabonstrategie. Diese im Jahr 2005 angepasste EU-weite Strategie soll zur Schaffung von Wachstum und Beschäftigung beitragen und die EU nachhaltig zum wettbewerbsfähigsten wissensbasierten Wirtschaftsraum der Welt machen. Daneben widmeten sich die Regierungschefs dem Schwerpunktthema „Energie und Klimawandel“ - und aus aktuellem Anlass - den weltweiten Turbulenzen an den Finanzmärkten. Inhaltlich sowie prozedural sind einige Punkte auch aus kommunaler Sicht bemerkenswert...*

---

**Förderprogramme**

**Grundrechte und Unionsbürgerschaft: Zuschüsse für grenzüberschreitende Projekte**

*Die Generaldirektion Justiz, Freiheit und Sicherheit der Europäischen Kommission hat einen Förderaufruf im Rahmen des Programms „Grundrechte und Unionsbürgerschaft 2007-2013“ veröffentlicht. Kommunale Behörden können sich bis 5. Mai 2008 um einen Zuschuss für grenzüberschreitende Projekte bewerben. Die kürzlich bekannt gemachte Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen bezieht sich noch auf das Jahr 2007, da sich der Start des Programms aufgrund der verspäteten Annahme der Rechtsgrundlage durch den europäischen Gesetzgeber bis ins Jahr 2008 verzögert hat...*

**Terrorakte: Prävention, Abwehrbereitschaft und Folgenbewältigung**

*Bereits am 5. März 2008 hat die Generaldirektion Justiz, Freiheit und Sicherheit der Europäischen Kommission im Amtsblatt der EU Nr. C 60 einen Förderaufruf im Rahmen des Programms "Prävention, Abwehrbereitschaft und Folgenbewältigung im Zusammenhang mit Terrorakten und anderen Sicherheitsrisiken" veröffentlicht. Auch lokale Behörden, die für so genannte „kritische Infrastrukturen“ (z.B. die Wasserversorgung) verantwortlich zeichnen, können sich bis zum 15. Mai 2008 um Fördermittel für grenzüberschreitende Projekte bewerben...*

**INTERREG IV B: Zweiter Aufruf im Kooperationsraum „Nordwesteuropa“**

*Vor dem Hintergrund der angelaufenen Förderperiode 2007-2013 für die Europäische Territoriale Zusammenarbeit (ETZ) wird am 7. April 2008 im Unterbereich der Transnationalen Zusammenarbeit (INTERREG IV B) der zweite Aufruf zur Einreichung von Förderanträgen für den Kooperationsraum „Nordwesteuropa“ (NWE) erfolgen - vgl. zuletzt Brüssel Aktuell 5/2007. Übergeordnetes Förderziel ist die ausgeglichene Raumentwicklung sowie die Stärkung der Wissensgesellschaft für eine nachhaltige Wirtschaftsentwicklung in Nordwesteuropa. Für Partnerschaftsprojekte antragsberechtigt sind auch Kommunen aus den bayerischen Regierungsbezirken Ober-, Mittel-, Unterfranken und Schwaben sowie aus ganz Baden-Württemberg. Sachsen liegt nicht in diesem Kooperationsraum...*

## **Energieeffizienz und erneuerbare Energien = „Intelligente Energie - Europa“**

*Die EU-Kommission hat im Amtsblatt der EU Nr. C 68 vom 13. März eine neue Ausschreibung im Rahmen des Förderprogramms „Intelligente Energie - Europa (IEE)“ veröffentlicht. Ziel dieses Programms ist es, durch Netzbildung, Informations-, Kenntnis- und Know-how-Austausch zu einer sicheren, sauberen, nachhaltigen und wettbewerbsfähigen Energienutzung in ganz Europa beizutragen. Bis zum 26. Juni 2008 können sich öffentliche und private Einrichtungen mit innovativen Projekten um Fördermittel bewerben...*

## **Kooperation mit lateinamerikanischen Kommunen**

*Das Amt der EU-Kommission für die Zusammenarbeit mit Drittländern „EuropeAid“ hat am 13. März eine neue Antragsrunde für das Förderprogramm URB-AL eröffnet. URB-AL steht für „Urbain“ und „Amérique Latine“ - zu Deutsch „städtisch“ und „Lateinamerika“. Städte, Gemeinden, Landkreise sowie alle nicht-nationalen Verwaltungen können eine Förderung für Kooperationsprojekte mit lateinamerikanischen Kommunal- oder Regionalverwaltungen bis zum 16. Juni 2008 beantragen...*

---

## **Veranstaltungen, Seminare und Konferenzen**

### **Kommunal-Konferenz zur Europäischen Informationsgesellschaft in Neapel**

*Vom 25. bis 27. September 2008 wird bereits zum siebten Mal die Konferenz zur Europäischen Informationsgesellschaft („European Information Society Conference“, kurz „EISCO“) stattfinden. Das Motto der diesjährigen Veranstaltung in Neapel lautet: „Lokale Netzwerke und Interregionale Zusammenarbeit: Ein Sprung nach vorne auf der Digitalen Lokalen Agenda“. Dabei richtet die Konferenz ihren Zielgruppenfokus explizit auf politische Vertreter/innen und Fachexpert/innen der kommunalen und regionalen Ebene, die sich durch eigene Fachvorträge und „Best practice“-Beispiele selbst aktiv einbringen können...*

---

## **Veröffentlichungen im Amtsblatt der Europäischen Union**

---

### **EU-Depeschen**

- *EU-Konferenz: „Die Würde von älteren Menschen schützen“*
- *Einreichung von Vorschlägen für das Förderprogramm „Mehr Sicherheit im Internet“*
- *Europäisches Zentrum für Migrationspolitik soll im Herbst 2008 geschaffen werden*
- *13. Telekom-Bericht der EU-Kommission*
- *EU-Agrarpolitik I: Ministerratsbeschluss zur „Gesundheitsüberprüfung“*
- *EU-Agrarpolitik II: Transparenz*
- *Bürgerumfragen: Neueste Ergebnisse zur Umwelt-bzw. Agrarpolitik*
- *EuGH-Klarstellung zum Anwendungsbereich der UVP-Richtlinie - Begriff des „Projekts“*

---

### **In eigener Sache**

---

**Europabüro der Bayerischen Kommunen**  
**Europabüro der Baden-Württembergischen Kommunen**  
**Europabüro der Sächsischen Kommunen**

***Brüssel Aktuell 10/2008***

(21.03. - 04.04.2008)

**Aus der Kommission**

**Kommunikationsstrategie: Debatte Europa - eine Stimme für die Bürger**

*Die EU-Kommission hat am 2. April eine Folgemitteilung zu ihrem „Plan D für Demokratie, Dialog und Diskussion“ aus dem Jahr 2005 (vgl. Brüssel Aktuell 13/2006) veröffentlicht. Die Kommission stellt darin ihre ersten Erfahrungen mit dem Plan D und der schwierigen Aufgabe, Europapolitik den Bürgern in all ihren Facetten zu vermitteln, dar und zeigte die weiteren geplanten Aktivitäten auf. So sollen im Rahmen einer so benannten „Debate Europe“ (zu Deutsch: „Debatte Europa“ oder „debattiere über Europa“) verstärkt zivilgesellschaftliche Projekte in den Mitgliedstaaten bezuschusst werden...*

---

**Aus den Mitgliedstaaten**

**EU-Reformvertrag: Fortschritt des Ratifizierungsprozesses**

*Am 21. März 2008 folgte mit Bulgarien der sechste Mitgliedstaat, der den EU-Reformvertrag („Vertrag von Lissabon“) ratifiziert hat. Zum Inkrafttreten dieses grundlegenden Reformvertragswerkes für ein künftig reibungsloseres Funktionieren der Entscheidungsprozesse in der EU fehlt damit noch „der Segen“ von 21 Mitgliedstaaten. Lediglich Irland muss gemäß seiner Verfassung ein Referendum über das Vertragswerk abhalten, in allen anderen Ländern wird sehr wahrscheinlich der Weg des parlamentarischen Verfahrens begangen. Die Aussichten in elf „wichtigen bzw. kritischen Mitgliedstaaten“ hat kürzlich die französische Vereinigung „Freunde des Lissabon-Vertrags“ strukturiert zusammengefasst...*

---

**Veranstaltungen, Seminare und Konferenzen**

**Hochschulkolleg E-Government: Konferenz zur Umsetzung der Dienstleistungsrichtlinie**

*Am 17. und 18. April 2008 wird in Ludwigsburg (Baden-Württemberg) eine international besetzte Konferenz unter dem Titel „One Stop Europe '08“ stattfinden. Allein mit Blick auf einen der inhaltlichen Schwerpunkte - die EU-Dienstleistungsrichtlinie 2006/123/EG (vgl. zuletzt Brüssel Aktuell 33/2006) - wird bereits einem der wohl politisch brisantesten Europa-Themen der letzten Jahre Rechnung getragen. Insbesondere, aber nicht nur für Fachexpert/innen aus der kommunalen Praxis, die mit einer entsprechenden Umsetzung der Dienstleistungsrichtlinie (DLR) bis spätestens 28.12.2009 betraut sind, verspricht die kostenfreie Teilnahme daher von großem Interesse zu sein...*

---

**Veröffentlichungen im Amtsblatt der Europäischen Union**

---

---

## **EU-Depeschen**

- *Online-Konsultation zum Thema Patientensicherheit*
  - *2009 soll zum „Europäischen Jahr der Kreativität und Innovation“ erklärt werden*
  - *Richtlinienvorschlag zur grenzübergreifenden Verfolgung von schweren Verkehrsdelikten*
  - *Zwischenbericht zum Klimawandel des EU-Parlaments*
  - *Europäische Tier- und Pflanzenwelt immer besser geschützt*
  - *Regelungsrahmen für Interessenvertreter bei den EU-Institutionen*
  - *Bericht über die Durchführung der Verordnung für die Gemeinschaftsstatistik über Einkommen und Lebensbedingungen*
-



**Europabüro der Bayerischen Kommunen**  
**Europabüro der Baden-Württembergischen Kommunen**  
**Europabüro der Sächsischen Kommunen**

***Brüssel Aktuell 11/2008***

(04. - 11.04.2008)

**Aus der Kommission**

**EU-Kohäsionspolitik nach 2013: Zweite Stufe der Planungen**

*Am 30. Mai 2007 hatte die EU-Kommission den Vierten Kohäsionsbericht vorgelegt, der die wirtschaftliche und soziale Situation sowie die positiven Auswirkungen der Regionalpolitik in der EU beleuchtet hat (vgl. Brüssel Aktuell 15/2007). Am 27. September 2007 folgte das Vierte Brüsseler Kohäsionsforum, in dem diese Berichtsergebnisse diskutiert wurden, und eine Konsultation zur EU-Regionalpolitik nach 2013 eingeleitet wurde (vgl. Brüssel Aktuell 26/2007). Nach dieser ersten Phase der Debatte stellte die zuständige EU-Kommissarin Danuta Hübner (PL) am 7. April im Rahmen einer internationalen Konferenz in Maribor (SLO) die Ergebnisse der Konsultation vor, an der sich bis zum 31. Januar 2008 rund 100 Akteure aus der gesamten EU beteiligt haben. Auch deutsche Stimmen melden sich dabei zu Wort und leiten damit die zweite Stufe der Reformdebatte ein...*

---

**Aus dem Gerichtshof**

**Vergabe öffentlicher Aufträge nicht immer an Tariflöhne anknüpfbar**

*In einem Urteil vom 3. April in der Rechtssache Rüffert (C-346/06) befasste sich der Europäische Gerichtshof mit der Auslegung von Art. 3 der Richtlinie 96/71 über die Entsendung von Arbeitnehmern im Rahmen der Erbringung von Dienstleistungen sowie die in Art. 49 EG-Vertrag festgelegte Dienstleistungsfreiheit. In seinen Entscheidungsgründen kam der Gerichtshof zu dem Ergebnis, dass ein öffentlicher Auftraggeber im Rahmen der Vergabe eines Auftrages einen Unternehmer nicht dazu verpflichten darf, seinen Arbeitnehmern bei der Ausführung der entsprechenden Leistung mindestens das am Ort der Ausführung tarifvertraglich vorgesehene Entgelt zu zahlen...*

---

**EU-Depeschen**

- *EU-Vergaberecht: Vertragsverletzungsverfahren gegen Deutschland und Italien*
  - *Europäische Regionen fordern mehr Deutsch in den EU-Institutionen*
  - *Verfahren zur EU-Luftqualitätsrichtlinie steht kurz vor Abschluss*
  - *Ermäßigte Mehrwertsteuersätze I: Hausanschlussleitungen zur Wasserversorgung*
  - *Ermäßigte Mehrwertsteuersätze II: Internetkonsultation bis zum 12. Mai 2008*
  - *Deutschland muss 4,34 Mio. € aus der Gemeinsamen Agrarpolitik zurückzahlen*
  - *Antwortfrist zum neuen Staatsvertrag zum Glücksspiel verlängert*
  - *Umweltausschuss des EU-Parlaments stimmt über Abfallrahmenrichtlinie ab*
-

**Europabüro der Bayerischen Kommunen  
Europabüro der Baden-Württembergischen Kommunen  
Europabüro der Sächsischen Kommunen**

***Brüssel Aktuell 12/2008***

(11. - 18.04.2008)

**Aus dem Parlament**

**Lokale Vertreter präsentieren ihre Sicht zu NATURA 2000 sowie zur Stadtentwicklung**

*Mit gleich zwei Konferenzen bot das EU-Parlament in dieser Woche eine Plattform für Vertreter/innen der lokalen Ebene in Europa, um sich zu kommunalrelevanten Themen einzubringen: Am 16. April veranstaltete die liberale Fraktion im Europaparlament (ALDE) unter der Schirmherrschaft der britischen sowie polnischen Abgeordneten Elspeth Attwooll und Grazyna Staniszewska ein Seminar zum Thema NATURA 2000. Am 17. April diskutierten Stadtplaner/innen auf Initiative der Leipziger Grünen-Abgeordneten Gisela Kallenbach zum Thema „Kreative Städte - Tops oder Flops für die Stadtentwicklung?“. Beide Veranstaltungen boten eine gute Gelegenheit, die kommunale Stimme direkt in Brüssel einzubringen...*

---

**Aus dem Ausschuss der Regionen**

**74. Plenartagung in Brüssel**

*Der Ausschuss der Regionen (AdR) hielt am 9. und 10. April in Brüssel seine 74. Plenartagung ab. Von besonderem Interesse waren dabei die Stellungnahmen zur EU-Haushaltsreform sowie zum Grünbuch der EU-Kommission „Hin zu einer neuen Kultur der Mobilität in der Stadt“. Unter dem Motto „Cities of the future“ (zu Deutsch „Städte der Zukunft“) wurden in einem begleitenden Forum zur Plenartagung Best practice-Beispiele zur nachhaltigen Stadtentwicklung, zum umweltfreundlichen Verkehr und Ressourcen schonenden Energieverbrauch ausgetauscht...*

---

**Aus dem Gerichtshof**

**Vergaberecht: Wann ist ein Unternehmer als öffentlicher Auftraggeber zu behandeln?**

*In seinem Urteil vom 10. April in der Rechtssache Aigner (C-393/06) legt der Europäische Gerichtshof fest, dass ein Unternehmen als öffentlicher Auftraggeber zu behandeln ist, wenn es zu dem Zweck gegründet wurde, im Allgemeininteresse liegende Aufgaben nicht gewerblicher Art zu erfüllen, Rechtspersönlichkeit hat und überwiegend von einer staatlichen Stelle finanziert oder kontrolliert wird. Die allgemeine Vergaberichtlinie (2004/18/EG) ist dann für die Erteilung aller, die Sektorenrichtlinie (2004/17/EG) hingegen für die Vergabe bestimmter in dieser Richtlinie aufgeführter Aufträge anwendbar. Dies gilt selbst dann, wenn das Unternehmen auf dem betreffenden Gebiet in Konkurrenz zu anderen Firmen steht...*

---

**Förderprogramme**

**Europäische Kommunalpartnerschaften: Erstmals MEHRJÄHRIGE Förderung möglich**

*Am 16. April hat die EU-Kommission erstmals die mehrjährige Förderung von europäischen Netzwerken ausgeschrieben. Bis zum 1. Juni 2008 können sich Verbände, die Partnerkommunen aus mindestens fünf verschiedenen Mitgliedstaaten der EU umfassen und die seit mindestens*

drei Jahren bestehen, um Förderzuschläge zwischen 40.000 und 150.000 Euro für einen Zweijahreszeitraum bewerben. Die EU-Kommission geht damit einen ersten Schritt zur Vereinfachung in ihrem Förderprogramm „Europa für Bürger/innen“: Feste Partnerschaftsnetzwerke, die regelmäßig Maßnahmen durchführen, brauchen nicht ständig für jede Aktivität aufs Neue einen gesonderten Förderantrag in Brüssel zu stellen. Geförderte Maßnahmen können sowohl thematische Konferenzen und Workshops als auch Bürgerbegegnungen „im Paket“ sein...

---

## **Veröffentlichungen aus dem Amtsblatt der Europäischen Union**

---

### **EU-Depeschen**

- *Ist die EU ist fit für die Globalisierung?*
  - *Ratifizierungszug zum EU-Reformvertrag rollt weiter*
  - *Konsultation zur Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte*
  - *EU-Parlament zum Umsetzungsstand des 6. Umweltaktionsprogramms*
  - *Jahresbericht 2007 des Europäischen Ombudsmanns*
  - *EU-Haushaltsüberschuss im Jahr 2007 so niedrig wie noch nie*
  - *Umweltministerrat: Wälder in Europa haben eine Schlüsselposition*
  - *Zukunft des EU-Haushaltes: Konsultationsfrist verlängert*
  - *Plan D: Zuschüsse der EU-Kommissionsvertretung in Berlin*
-

**Europabüro der Bayerischen Kommunen  
Europabüro der Baden-Württembergischen Kommunen  
Europabüro der Sächsischen Kommunen**

***Brüssel Aktuell 13/2008***

(18. - 25.04.2008)

**Aus den Mitgliedstaaten**

**Hochschulkolleg E-Government: Konferenz zur Umsetzung der Dienstleistungsrichtlinie**

*Am 17. und 18. April fand an der Fachhochschule Ludwigsburg, der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen in Baden-Württemberg eine international besetzte Konferenz unter dem Titel „One Stop Europe '08“ statt. Im Rahmen von Statusgesprächen war es den insgesamt nahezu 100 Fachexpert/innen aus der Verwaltungspraxis und -forschung möglich, sich einen europaweiten Überblick über den aktuellen Umsetzungsstand der EU-Dienstleistungsrichtlinie 2006/123/EG (vgl. zuletzt Brüssel Aktuell 33/2006) zu verschaffen. Das sich abzeichnende Bild zeigte klar auf, dass die öffentliche Verwaltung in Deutschland diesbezüglich weder aktiver Vorreiter noch abgeschlagener Spätzügler ist, sondern durchaus ein gemeinsames Schicksal mit Betroffenen aus anderen Staaten teilt...*

---

**Veranstaltungen, Seminare und Konferenzen**

**Die Förderung des wirtschaftlich günstigsten Angebots mit Hilfe des Sozialdialogs**

*Am 18. April fand in Brüssel eine Veranstaltung mit dem Titel „Die Förderung des wirtschaftlich günstigsten Angebots mit Hilfe des Sozialdialogs“ statt. Anlass war eine geplante Initiative der Europäischen Kommission, einen europäischen Leitfaden zu sozialen Erwägungen im öffentlichen Beschaffungswesen der EU zu veröffentlichen. Die Europäischen Sozialpartner des privaten Sicherheitsgewerbes, des Gemeinschaftsverpflegungssektors, des Reinigungssektors sowie der Bekleidungs- und Textilindustrie unterstützen dieses Vorhaben. Sie gaben hierzu eine Gemeinsame Erklärung „Hin zu einer verantwortungsbewussten Vergabe von Aufträgen“ ab...*

**Europäische Mobilitätswoche: „Saubere Luft für alle!“**

*Vom 16. bis 22. September 2008 findet unter dem Motto „Saubere Luft für alle!“ die siebte Europäische Mobilitätswoche (European Mobility Week) statt. Mit dieser Aktionswoche soll das Bewusstsein der Bürger für durch den Verkehr verursachte Luftverschmutzung geschärft werden. Zudem bietet sie die Möglichkeit, Wege zur Verbesserung der Luftqualität und damit Lebensqualität in der Stadt zu diskutieren und zu erproben. Alle Kommunen Europas sind dazu aufgerufen, sich mit weitgefächerten Aktionsprogrammen zu beteiligen und selbst von den Maßnahmen zu profitieren. Die Veranstalter, der Großstadtverband EUROCITIES zusammen mit der Europäischen Kommission, bieten auf einer eigens eingerichteten Website...*

---

**EU-Depeschen**

- Europawoche vom 2. bis 11. Mai 2008
  - Konsolidierte Fassung des Vertrags von Lissabon
  - Zwischenbericht der EU-Kommission zur Breitbandversorgung in Europa
  - eContentplus: Service zur Partnersuche
  - Handbuch zu europäischen regionalen und urbanen Statistiken
-

**Europabüro der Bayerischen Kommunen  
Europabüro der Baden-Württembergischen Kommunen  
Europabüro der Sächsischen Kommunen**

***Brüssel Aktuell 14/2008***

(25.04. - 02.05.2008)

**Aus den Mitgliedstaaten**

**Stadtentwicklung durch baukulturelles Erbe: Best Practice**

*100 Vertreter von Städten, kommunalen und regionalen Einrichtungen sowie Forschungsinstituten haben am 21. April in Verona gemeinsam die „Europäische Erklärung für eine integrierte Revitalisierung historischer Städte“ verabschiedet. Die Erklärung soll an nationale und europäische Entscheidungsträger im Bereich städtischer und territorialer Entwicklungspolitiken herangetragen werden, um für deren Unterstützung zu werben. Besonderes Ziel ist es dabei, Ansätze und Konzepte praxisfähig zu machen, die die Bewahrung des kulturellen Erbes mit den Anforderungen vereinbar werden lassen, die aktuell an Kommunen im Prozess der Anpassung an den wirtschaftlichen, sozialen und demographischen Wandel gestellt werden. Mittlerweile haben bereits über 30 Kommunen und Institutionen die Erklärung unterschrieben. Interessierte Städte und Organisationen sind eingeladen, sich der Deklaration anzuschließen...*

---

**Förderprogramme**

**Europa für Bürger/innen: Neues Teilprogramm „Bürgerprojekte“**

*Am 25. April hat die für das Aktionsprogramm „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ zuständige Exekutivagentur für Bildung, Audiovisuelles und Kultur der EU-Kommission erstmalig den Startschuss für ein neues Unterprogramm mit dem Titel „Bürgerprojekte“ gegeben. Zusammen mit Partnern aus mindestens vier weiteren verschiedenen EU-Mitgliedstaaten bzw. Kroatien können unsere Kommunen Projektvorschläge einreichen, die das Ziel verfolgen, die Kluft zwischen Bürgerinnen und Bürgern und der EU zu überwinden. Antragsfrist ist der 1. Juli 2008...*

---

**Veranstaltungen, Seminare und Konferenzen**

**„euregia 2008“: Europas größte Messe für die Stadt- und Regionalentwicklung**

*Vom 27. bis 29. Oktober 2008 wird die internationale Messe zur Regional- und Strukturpolitik „euregia 2008“ im Congress Center Leipzig (CCL) ausgerichtet. Über drei Tage werden verschiedene thematische Veranstaltungen mit einer Dauerausstellung kombiniert. Besondere Schwerpunkte sind in diesem Jahr die „Stärkung der Europäischen Territorialen Zusammenarbeit“, die „Erhöhung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung in Stadt-Land-Regionen“ sowie „Neue Finanzierungsformen in der Stadt- und Regionalentwicklung“. Außerdem wird auf der „euregia 2008“ der offizielle Startschuss für die deutschen INTERREG IVB-Programme im Rahmen der EU-Förderung der so genannten „Territorialen Zusammenarbeit“ gegeben...*

**Europäische Woche der lokalen Demokratie: Plattform für gelebte Demokratie vor Ort**

*Vom 13. bis 19. Oktober 2008 wird zum zweiten Mal die „Europäische Woche der lokalen Demokratie“ (European Local Democracy Week) stattfinden. Diese Aktionswoche dient als*

*Veranstaltungsrahmen mit dem Ziel, die Vorteile der kommunalen Selbstverwaltung den Bürgerinnen und Bürgern näher zu bringen, eine Politik der Offenheit zu fördern und darüber hinaus die politisch aktive Mitwirkung am öffentlichen Diskurs auf lokaler Ebene anzuregen. Die „Europäische Woche der lokalen Demokratie“ geht auf eine gemeinsame Initiative des Kongresses der Gemeinden und Regionen (KGRE) und dem Lenkungsausschusses für lokale und regionale Demokratie innerhalb des Europarates zurück. Alle Kommunen Europas sind dazu aufgerufen, sich mit weitgefächerten Aktionsprogrammen zu beteiligen und selbst von den Maßnahmen zu profitieren...*

---

### **EU-Depeschen**

- *Konsultation zur Novellierung der Richtlinie über die Energieeffizienz von Gebäuden*
  - *Förderaufruf im Rahmen des Informations- und Kommunikationstechnologieprogramms*
  - *Kommissionsbericht über die Langzeitpflege in der EU*
  - *Aktionsplan für audiovisuelle Medien: „Europa vermitteln in Ton und Bild“*
  - *UdiTE-Kongress in Cardiff*
-

**Europabüro der Bayerischen Kommunen  
Europabüro der Baden-Württembergischen Kommunen  
Europabüro der Sächsischen Kommunen**

***Brüssel Aktuell 15/2008***  
(02. - 09.05.2008)

**Aus dem Parlament**

**Grünbuch Stadtverkehr wird weitgehend begrüßt**

*Das Grünbuch „Hin zu einer neuen Kultur der Mobilität in der Stadt“ (vgl. Brüssel Aktuell 25/2007) wurde am 5. Mai im Verkehrsausschuss des Europäischen Parlaments sowie am 8. Mai im Rahmen einer vom bayerischen EU-Abgeordneten Alexander Radwan (CSU) organisierten Debatte unter dem Titel „Der Weg zu grüneren Städten“ weitgehend befürwortet. Allgemein begrüßt wird vor allem der Austausch von Informationen und besten Praktiken. Von nur wenigen Abgeordneten wurde die Frage der Subsidiarität kontrovers diskutiert...*

---

**Aus der Kommission**

**EU-Kohäsionspolitik nach 2013: Kommissarin Hübner steht Rede und Antwort**

*Am 8. Mai präsentierte die polnische EU-Kommissarin für die Regionalpolitik Danuta Hübner in Brüssel den Stand der Planungen zur Zukunft der EU-Kohäsionspolitik nach 2013. In Ergänzung zur Vorstellung einer jüngst zu diesem Thema abgeschlossenen Konsultation der europäischen Öffentlichkeit am 7. April 2008 in der slowenischen Stadt Maribor (vgl. Brüssel Aktuell 11/2008) konnte Hübner mit interessanten Details der Kommissionsagenda aufwarten...*

**EU-Auszeichnungen für herausragende Leistungen zur Förderung des Unternehmertums**

*Bereits zum dritten Mal wird dieses Jahr der Europäische Unternehmenspreis („European Enterprise Award“) von der Europäischen Kommission in allen 27 EU-Mitgliedstaaten sowie in Island, Norwegen und der Türkei ausgelobt. Er zeichnet herausragende Leistungen von öffentlichen Einrichtungen und öffentlich-privaten Partnerschaften in fünf Wettbewerbskategorien aus. Prämiert werden innovative und erfolgreiche Maßnahmen, die die unternehmerische Tätigkeit auf lokaler, regionaler oder nationaler Ebene fördern...*

---

**Veranstaltungen, Seminare und Konferenzen**

**„Demografische Risikokarte“ in Brüssel vorgestellt**

*Am 8. Mai organisierte „Econsense - Forum Nachhaltige Entwicklung der Deutschen Wirtschaft“ in Brüssel eine Veranstaltung zum Thema „Demografische Herausforderungen in Europa - Die Demografische Risikokarte“. Ziel dieses Dialogs, bei dem Vertreter/innen aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft teilnahmen, war es, allgemeine demografische Veränderungen (Schrumpfung, Alterung der Gesellschaft, etc.) sowie eine neu entwickelte „Demografische Risikokarte“ vorzustellen...*

---

**Veröffentlichungen im Amtsblatt der Europäischen Union**

---

---

## **EU-Depeschen**

- *Projekt „Teilhabe von Frauen am politischen Geschehen“*
- *Neues Vertragsverletzungsverfahren im Bereich des Vergaberechts*
- *Zugang der Öffentlichkeit zu Dokumenten*
- *Ratifikation des EU-Reformvertrags*

---

## **In eigener Sache**

---



**Europabüro der Bayerischen Kommunen  
Europabüro der Baden-Württembergischen Kommunen  
Europabüro der Sächsischen Kommunen**

***Brüssel Aktuell 16/2008***

(09. - 23.05.2008)

**Aus dem Parlament**

**Europaweite einheitliche Regelungen im Umweltstrafrecht**

*Das Europäische Parlament hat am 21. Mai die Richtlinie zum strafrechtlichen Schutz der Umwelt in erster Lesung angenommen. Diskussionsgrundlage war ein Kommissionsvorschlag vom Februar 2007 für eine Richtlinie zum Umweltstrafrecht, die die vorsätzliche oder grob fahrlässige Gefährdung von Mensch und Umwelt durch Umweltstraftaten europaweit regeln möchte (vgl. Brüssel Aktuell 5/2007). Von solchen Tatbeständen spricht die Richtlinie etwa bei illegaler Abfallverklappung oder Beförderung von Abfällen, radioaktiver Verschmutzung oder dem Handel mit geschützten Tierarten. Der Vorschlag soll die Mitgliedstaaten dazu verpflichten, bestimmte Handlungen, die die Umwelt schädigen, als Straftaten zu behandeln...*

---

**Aus dem Gerichtshof**

**Vergabe unterhalb der Schwellenwerte: Grenzüberschreitendes Interesse ist maßgeblich**

*Mit seinem Urteil vom 15. Mai (verbundene Rechtssachen C-147/06 „Secap“ und C-148/06 „Santorso“) bestätigt der Europäische Gerichtshof, dass auch unterhalb der Schwellenwerte der EU-Vergaberichtlinien die grundlegenden Prinzipien des Gemeinschaftsrechts gelten. Voraussetzung hierfür ist lediglich ein eindeutiges grenzüberschreitendes Interesse an dem in Rede stehenden Auftrag (vgl. Brüssel Aktuell 3/2008 Depeschen). Hierbei ist es jeweils Sache des öffentlichen Auftraggebers, ein eventuelles grenzüberschreitendes Interesse zu prüfen, wobei diese Prüfung der gerichtlichen Kontrolle unterliegt. Es ist zulässig, mittels einer nationalen oder örtlichen Regelung objektive Kriterien aufzustellen, die für ein eindeutiges grenzüberschreitendes Interesse sprechen. Als objektives Kriterium kommt, so das Gericht, insbesondere ein „Auftragswert von gewisser Bedeutung in Verbindung mit dem Ort der Ausführung der Arbeiten“ in Betracht...*

---

**Förderprogramme**

**JUGEND IN AKTION - Doppelaufruf im Unterprogramm „Unterstützungssysteme“**

*Nach einer längeren „Ruhephase“ (vgl. zuletzt Brüssel Aktuell 6/2008) hat die zuständige Exekutivagentur für Bildung, Audiovisuelles und Kultur der EU-Kommission in den vergangenen Wochen gleich mit einem Doppelaufruf zur Einreichung von Projektvorschlägen im EU-Förderprogramm JUGEND IN AKTION aufgewartet, in dem für den Zeitraum 2007-2013 insgesamt 885 Mio. Euro zur Verfügung stehen. Während der erste Aufruf sich auf Projektmaßnahmen richtet, die ganz allgemein der Unterstützung von Informationsmaßnahmen für junge Menschen und für die in der kommunalen Jugendarbeit und in Jugendorganisationen Tätigen dient, müssen die Projekte innerhalb des zweiten Aufrufs einen direkten Informationsbezug zur Europawahl 2009 gewährleisten...*

---

---

## **EU-Depeschen**

- *7. EU-Forschungsrahmenprogramm im Bereich „Wissensregionen“*
  - *60 Jahre Europäische Bewegung - 60 Ideen für Europa! Was ist Ihre Idee?*
  - *Ranking der EU-Regionen nach Arbeitskräften im Technologie-Bereich*
  - *„Klimawandel und Biodiversität“*
  - *Vorschläge der EU-Kommission zur Reform der EU-Agrarpolitik („Health-Check“)*
  - *Auszeichnungen zum Schutz des europäischen Kulturerbes*
  - *„European Green Capital Award“ - Europas umweltfreundlichste Großstadt gesucht*
  - *Für Kurzenschlossene: Konferenz zum Vertrag von Lissabon in München*
-

**Europabüro der Bayerischen Kommunen  
Europabüro der Baden-Württembergischen Kommunen  
Europabüro der Sächsischen Kommunen**

***Brüssel Aktuell 17/2008***

(23. - 30.05.2008)

**Aus der Kommission**

**Neue Mitteilung zur Anwendung der EU-Beihilferegulungen bei öffentlichen Bürgschaften**

*Am 20. Mai hat die EU-Kommission eine stark überarbeitete Fassung ihrer ursprünglichen Mitteilung über die Anwendung der Art. 87 und 88 EG auf staatliche Beihilfen in Form von Haftungsverpflichtungen und Bürgschaften aus dem Jahre 2000 angenommen. Hauptintention der Kommission ist, staatlichen und damit auch kommunalen Bürgerschaftsgebern Auslegungsleitlinien und Berechnungsmethoden für Mindestentgelte an die Hand zu geben, unter deren Beachtung eine Bürgschaft keine staatliche Beihilfe im Sinne des Art. 87 Abs. 1 EGV darstellt und somit nicht der Notifizierungspflicht nach Art. 88 Abs. 3 EGV unterliegt...*

**Sozialer Zusammenhalt durch Chancengleichheit - Social Situation Report 2007**

*Am 22. Mai wurde der Jahresbericht über die soziale Lage („Social Situation Report“ - kurz SSR) der EU-Kommission veröffentlicht. Er liefert sowohl einen Überblick zur sozialen Lage in der EU als auch eine Beschreibung von Entwicklungen in ausgewählten Bereichen. Diese werden ergänzt durch eine umfangreiche Sammlung an Statistischen Porträts, die durch Eurostat, das statistische Amt der EU erstellt wurden....*

---

**Aus den Mitgliedstaaten**

**Kreispartnerschaften: Partnergesuch des Kreises Lárissa aus Griechenland**

*Der griechische Verband REGIOEUROPA hat im Rahmen der Aktion „Kommunalpartnerschaften“ des EU-Programms „Europa für Bürger und Bürgerinnen“ ein Partnergesuch für den Kreis Lárissa in Griechenland lanciert. Ziel ist es, eine aktive Partnerschaft mit einer oder mehreren Kreisen zu etablieren, die ähnliche Bedingungen hinsichtlich ihrer landschaftlichen, sozialen und ökonomischen Gegebenheiten aufweisen. Zur Bewerbung aufgefordert sind besonders Wein produzierende Regionen und Gebiete mit archäologischen Sehenswürdigkeiten. Lárissa bittet um Interessenbekundungen bis zum 30. Juni 2008...*

---

**EU-Depeschen**

- Frühjahrsausgabe 2008 des Anzeigers für staatliche Beihilfen
  - Verleihung des „Energy Globe Award“
  - Veranstaltung zum Thema „Konzepte kultureller Differenz - Interkulturelle Perspektiven“
  - Europäisches Parlament verlangt eine umfassende Richtlinie gegen Diskriminierung
  - EU-Parlament votiert für Überarbeitung der beschäftigungspolitischen Leitlinien
  - Arbeitsgruppensitzung „Arbeit und Sozialpolitik“ des RGRE
  - Interkultureller Dialog durch Sport: „Wichtiger Prozess auf lokaler Ebene!“
  - „Netzwerke für die Wettbewerbsfähigkeit und Nachhaltigkeit des europäischen Tourismus“
-

**Europabüro der Bayerischen Kommunen  
Europabüro der Baden-Württembergischen Kommunen  
Europabüro der Sächsischen Kommunen**

***Brüssel Aktuell 18/2008***

(30.05. – 06.06.2008)

**Aus dem Parlament**

**Fachausschüsse beziehen Stellung zu kommunalrelevanten Umweltthemen**

*In den vergangenen beiden Sitzungswochen haben sowohl der Umwelt-, der Transport- sowie der Binnenmarktausschuss Stellung zu kommunalrelevanten Regulierungsvorstößen der EU-Kommission im Umweltbereich bezogen. Zum einen ging es dabei um das Grünbuch „Hin zu einer neuen Kultur der Mobilität der Stadt“ (vgl. zuletzt Brüssel Aktuell 15/2008). Zum zweiten wurden Weichenstellungen zum EU-Richtlinienvorschlag über die Förderung sauberer und energieeffizienter Straßenfahrzeuge gestellt (vgl. Brüssel Aktuell 1/2008). Schließlich forderten die Mitglieder des Umweltausschusses eine Wiederaufnahme des im letzten Dezember im Ministerrat gestoppten Vorhabens, eine EU-Rahmenrichtlinie zum Bodenschutz zu erlassen...*

---

**Aus dem Ausschuss der Regionen**

**Aktives Altern von Senioren mit Migrationshintergrund**

*Am 2. Juni wurde im Ausschuss der Regionen (AdR) die Initiative „Active Ageing of Migrant Elders across Europe“, kurz „AAMEE“ vorgestellt, welche vom Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Kommission begründet wurde. Im Rahmen der Initiative sollen neue kommunale und bürgerschaftliche Projekte für verschiedene Formen des Zusammenlebens älterer Menschen aus unterschiedlichen Herkunftsländern ermittelt, die Erkenntnisse ausgetauscht und mit Hilfe von europaweiten Wettbewerben herausragende Beispiele prämiert werden...*

---

**Aus den Europäischen Verbänden**

**Konferenz: Veränderungen in der Organisation kommunaler öffentlicher Dienste**

*Am 3. Juni fand im Ausschuss der Regionen (AdR) in Brüssel eine Veranstaltung vom Rat der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE) sowie dem Europäische Gewerkschaftsbund des öffentlichen Dienstes (EPSU – „European Federation of Public Service Unions“) zum Thema „Veränderungen in der Organisation kommunaler öffentlicher Dienste“ statt. Im Rahmen der Konferenz wurden die Ergebnisse einer Fallstudie über die Auswirkungen verschiedener Formen der Erbringung kommunaler Dienstleistungen auf die Beschäftigten auf kommunaler und regionaler Ebene vorgestellt....*

---

**EU-Depeschen**

- *Deutsch wird als Amtssprache auf EU-Ebene diskriminiert*
  - *EuGH: Sozialleistungen sind nur von einem Mitgliedstaat zu gewähren*
  - *„Cross Border Award“ der Arge Europäische Grenzregionen*
  - *Folgebericht zur Territorialen Agenda und Leipzig Charta*
  - *EU-Bericht über die Qualität der Badegewässer im Jahr 2007*
  - *„Eurisy“-Konferenz*
  - *Konsultation zum überarbeiteten Leitfaden über Folgenabschätzungen der EU-Kommission*
  - *Veranstaltung zum Thema „Neue Ansätze in der Migrationspolitik“*
-